

# EINLADUNG

Zum Vortrag

**Die Sicherheitspolitik der Bundesrepublik Deutschland und unsere Bundeswehr – Anspruch und Wirklichkeit**

**am Dienstag, den 17. September 2019, 18.00 Uhr**

lade ich im Namen  
der Konrad Adenauer Stiftung,  
der Gesellschaft für Sicherheitspolitik,  
der Deutschen Atlantischen Gesellschaft,  
des Deutschen Bundeswehrverbandes,  
des Verbandes der Reservisten der Bundeswehr,  
und des Landeskommandos Mecklenburg-Vorpommern,  
in den Goldener Saal im Neustädtischen Palais,  
Puschkinstraße 19-21, 19055 Schwerin ein.

Es referiert Herr Oberstleutnant André Wüstner,  
Bundesvorsitzender des Deutschen Bundeswehrverbands.



Gerd Kropf  
Brigadegeneral und Kommandeur LKdo MV

## Sicherheitspolitische Vortragsreihe

Die Vortragsreihe ist eine gemeinsame Veranstaltung der Bundeswehr, von öffentlichen Bildungsträgern und Verbänden. Sie dient der politischen Bildung in Mecklenburg-Vorpommern und möchte einen Beitrag zu einer intensiven Diskussion über Aspekte der Sicherheitspolitik Deutschlands sowie über die Bundeswehr und ihre Einsätze leisten. Die Debatte soll sicherheitspolitisch interessierte Bürger, Politiker und Experten auch außerhalb der Streitkräfte einbeziehen.

**Bitte antworten Sie bis zum 06. September 2019.**

Tel: 0385 / 5 11 - 30 03  
Fax: 0385 / 5 11 39 3003  
Bw: 8670 / 30 03  
Email: LKdoMVKdr@Bundeswehr.org

Oberstleutnant André Wüstner ist 1974 geboren und wohnt in Montabaur (Rheinland-Pfalz). Er ist verheiratet und Vater zweier Kinder.

Der gebürtige Unterfranke ist seit 1994 Soldat des Heeres und durchlief im Rahmen seines Werdegangs bereits verschiedenste Führungsverwendungen auf unterschiedlichen Ebenen.

Er war mehrfach in Auslandseinsätzen wie beispielsweise im Kosovo sowie in Afghanistan, wo er als Vorgesetzter Verantwortung für Leib und Leben der ihm anvertrauten Soldatinnen und Soldaten auch in extremen Gefahrensituationen trug. Die dabei gewonnenen Erfahrungen konnte er in einer zwischenzeitlichen Verwendung als Dozent am Zentrum Innere Führung in Koblenz mit den Schwerpunkten „Menschenführung, Betreuung und Fürsorge“ unmittelbar in der Ausbildung von

Führungskräften weitergeben.

Er hat unter anderem den Lehrgang Generalstabs Admiralstabsdienst mit internationaler Beteiligung an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg absolviert.

Von 2008 bis 2013 führte er das höchste soldatische Beteiligungsgremium beim

Bundesministerium für Verteidigung, den Gesamtvertrauenspersonenausschuss.

Im November 2009 haben ihn die Delegierten der 18. Hauptversammlung des Deutschen Bundeswehrverbands zum zweiten stellvertretenden Bundesvorsitzenden gewählt.

Im November 2013 wählten ihn die Delegierten der 19. Hauptversammlung des Deutschen Bundeswehrverbands zum DBwV-Bundesvorsitzenden.

Die 20. Hauptversammlung wählte André Wüstner im November 2017 erneut zum Bundesvorsitzenden.

